

Biografie

Fabio Biondi (Violinist & Dirigent)

Fabio Biondi ist einer der populärsten und talentiertesten Künstler seiner Generation. Bei seinen Auftritten rund um die Welt wird er begeistert gefeiert. Es ist seine ungeheure Spontaneität, mit der Fabio Biondi das Publikum mitzureißen vermag. Sein Spiel ist kraftvoll, leidenschaftlich und überaus artikulationsreich.

Im sizilianischen Palermo geboren, hat Fabio Biondi bei Salvatore Cicerto und danach in Rom bei Mauro lo Guercio studiert. Bereits mit 12 Jahren ist er als Solist beim italienischen Radio Symphony Orchestra aufgetreten. Mit 16 Jahren gab er sein erstes Recital im Wiener Musikverein, wobei er sich schon damals der historischen Aufführungspraxis widmete. Anschließend arbeitete er mit Ensembles wie La Capella Reial, Les Musiciens du Louvre, Musica Antiqua Köln und Il Seminario Musicale zusammen.

1990 gründete er sein eigenes Ensemble Europa Galante, das inzwischen zu den weltbesten Alte-Musik-Ensembles zählt. Fabio Biondi und Europa Galante haben sich als kompetente Wiederentdecker zahlreicher Werke auch weniger bekannter Komponisten des 18. Jahrhunderts erwiesen. Darüber hinaus erstreckt sich ihr Repertoire über mehr als drei Jahrhunderte und umfasst Werke von Vivaldi, Corelli, Alessandro Scarlatti, Händel und Bach bis Schubert und Schumann.

Seit 1998 hat Fabio Biondi einen Exklusivvertrag bei Virgin Classics. Einspielungen von Fabio Biondi und Europa Galante sind ausnahmslos begeistert aufgenommen und mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnet worden, unter anderem: Choc du Monde de la Musique, Diapason d'Or, Prix RTL, ECHO Klassik 2001 als „Kammermusikensemble des Jahres (18. Jh.)“.

Für ein Album mit Vivaldis Violinkonzerten op.8 hat Fabio Biondi intensive Quellenstudien betrieben. Die Neueinspielung folgt den bisher kaum beachteten Originalmanuskripten, im Falle der berühmten „Vier Jahreszeiten“ erstmals einer von Vivaldi selbst korrigierten Partitur. Die 2003 ausgekoppelte Einzel-CD der „Vier Jahreszeiten“ wurde mit mehr als 500.000 verkauften Exemplaren ein großer internationaler Erfolg. Die CD wurde unter anderem für einen Grammy nominiert und zur CD des Jahres in Kanada, Schweden, Frankreich, Spanien und Finnland gekürt.

Preisgekrönt ist auch Fabio Biondis und Europa Galantes erste Operaufnahme für Virgin Classics: die Welt-Ersteinspielung der Vivaldi-Oper „Bajazet“ von 1735. Die 2005 erschienene CD wurde von der Académie du Disque Lyrique ausgezeichnet, erhielt einen Midem Classical Award, einen ECHO Klassik 2006 und wurde erneut für einen Grammy nominiert.

Neben seiner Tätigkeit als Solist und vielgefragter Dirigent konzertiert Fabio Biondi auch regelmäßig mit Kammermusikpartnern. Fabio Biondi spielt auf einer Goffredo Cappa Violine von 1690 und einer Carlo Ferdinando Gagliano Violine von 1766.

Mehr Informationen unter www.fabio-biondi.de

November 2009